

# SHAMA

## Shama

Baku; Azerbaijan

E-mail: shama.art@outlook.com

**The forest, covered in snow and grey, is a world gently enveloped in moonlight, a mysterious lake shrouded in thick fog to form a harmonious river in which nature and light unite, and the boundaries between dream and reality dissolve in a state of weightlessness.**

In Shama's art, a distinct aesthetic of transition is manifested, exemplified by the convergence of reality and the concomitant perception. The depiction of the forest, manifesting as fleeting images yet eschewing any intricate detail in the fleeting perception, only to re-emerge in the subsequent moment, interweaves with the temporal perception of the viewer. The viewer is engendered with a sense of alienation from time as they endeavour to capture every moment, preserve every image and transform every glance into a precious, unique experience.

The judicious use of light, captured at the opportune moment and evoking emotions through its gentle transitions, serves as an elementary medium. Light, functioning as a conduit between the celestial and terrestrial realms, fosters the creation of an enchanting atmosphere.

The artistic oeuvre of Shama is distinguished by a remarkable aesthetic, which has been known to transport the viewer to a surreal dream world. The artist's practice encompasses a variety of techniques, including tapestry and oil painting.

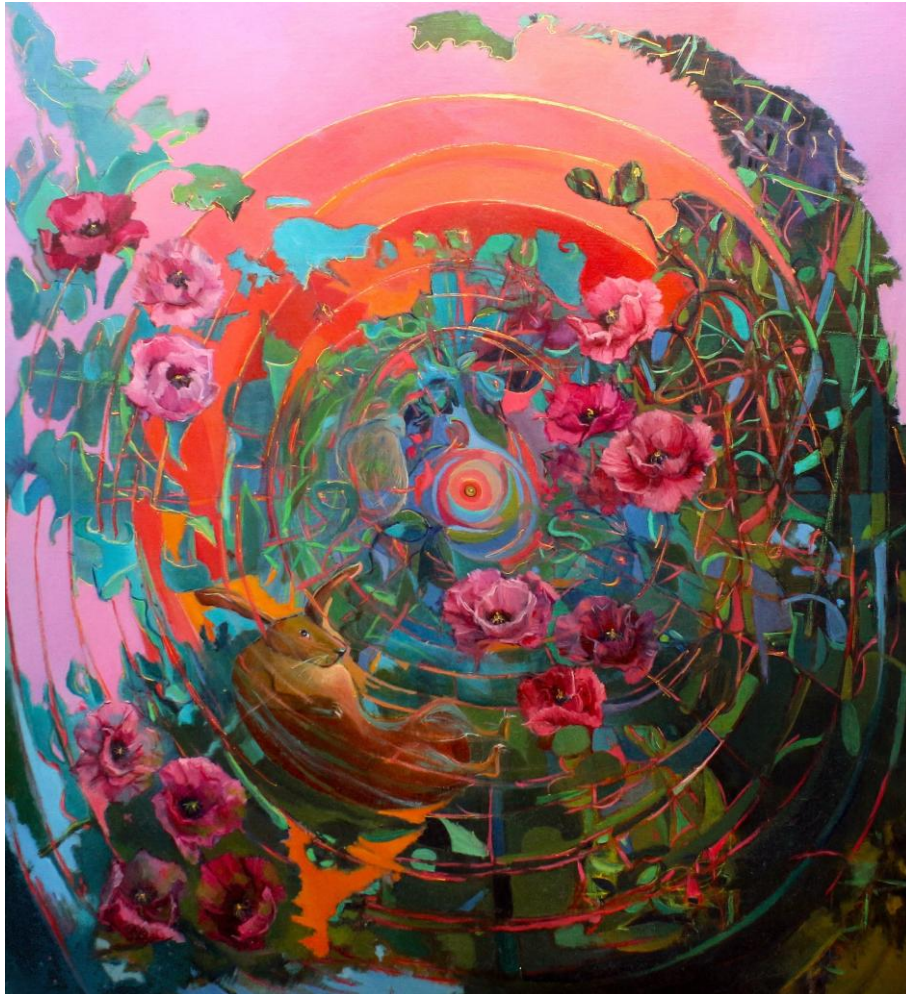
**Der schneebedeckte und graue Wald ist eine sanft in Mondlicht gehüllte Welt, ein geheimnisvoller See, der sich in dichten Nebel hüllt und einen harmonischen Fluss bildet, in dem sich Natur und Licht vereinen und die Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit in einem Zustand der Schwerelosigkeit auflösen.**

In Shamas künstlerischem Schaffen manifestiert sich eine ausgeprägte Ästhetik des Übergangs, die sich in der Konvergenz von Realität und Wahrnehmung manifestiert: So verwebt sich die Darstellung des Waldes, die sich als vorbeiziehende Bilder manifestiert, aber in der flüchtigen Wahrnehmung jedes Detail ausspart, um im nächsten Moment wieder aufzutauchen, mit der zeitlichen Wahrnehmung des Betrachters. Beim Betrachter entsteht ein Gefühl der Entfremdung von der Zeit, während er sich bemüht, jeden Moment festzuhalten, jedes Bild zu bewahren und jeden Blick in eine wertvolle, einzigartige Erfahrung zu verwandeln.

Der kluge Einsatz von Licht, das im richtigen Moment eingefangen wird und durch seine sanften Übergänge Emotionen hervorruft, dient als elementares Medium. Das Licht, das als Bindeglied zwischen der himmlischen und der irdischen Welt fungiert, trägt zur Schaffung einer bezaubernden Atmosphäre bei.

In der künstlerischen Arbeit von Shama manifestiert sich eine bemerkenswerte Ästhetik, die den Betrachter in eine surreale Traumwelt entführt. Die Künstlerin bedient sich dabei einer Vielzahl von Techniken, darunter Wandteppiche und Ölmalerei.

# SHAMA



Shama: Ein Luzider Traum (A lucid dream) / Oil painting, 90x100cm, 2024

## A lucid dream

The work encourages the viewer to cross the boundaries between dream and reality. The rabbit that accompanies the viewer as he looks at the work acts as a guide into a world of soft light, and the floating time is created by the pink light that dissolves the rabbit as he looks at the work, allowing him to merge with the surroundings. The environment is characterised by poppies, which can be interpreted as symbols of transience and contemplation. The scent of the product is seductive, giving the viewer a feeling of weightlessness.

## Ein luzider Traum

*Das Werk regt den Betrachter dazu an, die Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit zu überschreiten. Das Kaninchen, das den Betrachter während der Betrachtung des Werkes begleitet, fungiert als Führer in eine Welt des sanften Lichts und Die schwebende Zeit wird durch das rosa Licht erzeugt, welches das Kaninchen beim Betrachten des Werkes auflöst, sodass es mit der Umgebung verschmilzt. Die Umgebung ist von Mohnblumen geprägt, welche als Symbole der Vergänglichkeit und Versenkung interpretiert werden können. Der Duft des Produktes hat eine betörende Wirkung, die dazu führt, dass beim Betrachter ein Gefühl der Schwerelosigkeit entsteht.*

SHAMA



*Shama: Schneeweg (Snow path) / Oil painting, 33x44cm, 2022*

#### The snowy path

The train races through the winter landscape, the window becoming the frame of a rapidly changing landscape. The snow-covered forest passes by in rapid images, each detail disappearing only to reappear in the next moment. The viewer feels the passage of time as he tries to capture each moment, to preserve each image. The snow, the trees, the haze, all melt into a flickering film of memory that can never be fully grasped, yet leaves a feeling of warmth and closeness. The viewer becomes part of the moment as it unfolds at the fast pace of the train, and every glance out of the window becomes a precious, unique experience.

#### Der Schneeweg

*Der Zug rast durch die Winterlandschaft, das Fenster wird zum Rahmen einer schnell wechselnden Szenerie. Der verschneite Wald zieht in rasanten Bildern vorbei, jedes Detail verschwindet, um im nächsten Moment wieder aufzutauchen. Der Betrachter spürt, wie die Zeit vergeht, während er versucht, jeden Augenblick festzuhalten, jedes Bild zu bewahren. Der Schnee, die Bäume, der Dunst, alles verschmilzt zu einem flimmernden Film der Erinnerung, der nie ganz zu fassen ist und doch ein Gefühl von Wärme und Nähe hinterlässt. Der Betrachter wird Teil des Augenblicks, der sich im schnellen Tempo des Zuges entfaltet, und jeder Blick aus dem Fenster wird zu einem kostbaren, einzigartigen Erlebnis.*



Shama: *Das Erwachen (The awakening)* / Oil painting, 95x123cm, 2025

#### The Awakening

The moment of transition depicted is characterised by an ambivalence that moves between the spheres of dream and reality, fantasy and fact, the imaginary and the real. The central figure, whose gaze is directed towards the scene depicted in the painting, experiences a return to reality, while his faithful companion, a rabbit, remains in the world of dreams. The central figure awakens while the rabbit remains in the dream world, in a place characterised by softer light and a different sense of time. At the centre of the picture is the sun, whose light bathes the scene in a soft gold. Surrounding it are sunflowers, their glowing heads turned towards the light, as if forming a bridge between heaven and earth. It is a moment of pause before returning to reality. The boundary between dream and reality is fleeting, erased by the light of the rising sun as the morning progresses.

#### Das Erwachen

*Der dargestellte Moment des Übergangs ist durch eine Ambivalenz charakterisiert, die sich zwischen den Sphären des Traumes und der Realität, des Phantasie und der Faktizität, des Imaginären und des Realen bewegt. Die zentrale Figur, deren Blick auf die im Bild dargestellte Szenerie gerichtet ist, erlebt die Rückkehr in die Realität, während ihr treuer Begleiter, ein Hase, in der Welt der Träume zurückbleibt. Die zentrale Figur erwacht, während der Hase weiterhin in der Traumwelt verweilt, und zwar an einem Ort, der durch ein sanfteres Licht und eine andere Zeitwahrnehmung charakterisiert ist. In der Mitte des Bildes befindet sich die Sonne, deren Licht die Szenerie in ein sanftes Gold taucht. In der Umgebung befinden sich Sonnenblumen, deren leuchtende Blütenköpfe sich dem Licht zuwenden, als würden sie eine Brücke zwischen Himmel und Erde schlagen. Es ist ein Moment des Innehaltens, bevor die Rückkehr in die Wirklichkeit bevorsteht. Die Grenze zwischen Traum und Realität ist flüchtig und wird im Verlauf des Morgens zunehmend durch das Licht der aufgehenden Sonne aufgehoben.*

# SHAMA



*Shama: Der Schatten des Mondes (Shadow of the moon) / Oil painting, 65x95cm, 2024*

The shadow of the moon

What is behind the phenomenon of the shadow? Is it the fears of the individual that trigger the experience of the shadow? In this sense, it is necessary to follow the fears in order to discover the truth that they hide.

Der Schatten des Mondes

*Was steckt hinter dem Phänomen des Schattens? Sind es die Ängste des Individuums, die die Erfahrung des Schattens auslösen? In diesem Sinne gilt es, den Ängsten zu folgen, um die Wahrheit zu entdecken, die sie verbergen.*

# SHAMA



*Shama: Der Weg zur Sonne (The way to the sun) / Weaving (woollen yarn), 32x44cm, 2024*

## The path to the sun

As the sun rises and its rays fall, the world is bathed in a warm orange. This colour indicates the beginning of a new day. The light gradually breaks through the darkness of the night and evokes a collective awakening. The atmosphere is one of freshness and a sense of expectation that surrounds everything that was hidden in the darkness and now shapes and gives meaning to it. It is the moment of transition when night gives way to light and the world greets the sunrise with hope and a new beginning.

## Der Weg zur Sonne

*Mit dem Aufgang der Sonne und dem damit verbundenen Einfall ihrer Strahlen erfährt die Welt eine Illumination, die von warmen Orangetönen dominiert wird. Dieser Farbton ist ein Indikator für den Beginn eines neuen Tages. Das Licht durchbricht sukzessive die Dunkelheit der Nacht und evoziert eine kollektive Wachheit. Die Atmosphäre ist von Frische geprägt und von einer Erwartungshaltung, die alles umgibt, was im Dunkeln verborgen war, nun formt und Bedeutung verleiht. Es ist der Moment des Übergangs, wenn die Nacht dem Licht weicht und die Welt den Sonnenaufgang mit Hoffnung und einem neuen Anfang begrüsst.*

# SHAMA



Shama: Silberwald (Silver forest) / Oil painting, 23x49cm, 2023

## Silver Forest

The wintry landscape of the forest, covered in a grey blanket of snow, creates an atmosphere of silence that allows the perception of the slowing of time and the absence of sound. The purity of winter manifests itself in the absence of any surface impurities covered by snow. In this wintry setting, the forest is a silent environment that nevertheless exudes a special form of power. This manifests itself in a stillness that can be described as restless, which permeates the space and creates a sense of isolation from the world. The environment gives the impression of being frozen in anticipation, as if this wintry silence is just waiting to be broken by the first sound of the new day.

## Silberwald

*Die winterliche Szenerie des Waldes, bedeckt mit einer grauen Schneedecke, erzeugt eine Atmosphäre der Stille, die eine Wahrnehmung der Zeitverlangsamung und der Abwesenheit von Geräuschen ermöglicht. Die Reinheit des Winters manifestiert sich in der Abwesenheit jeglicher Oberflächenverunreinigungen, die durch Schnee bedeckt sind. Der Wald präsentiert sich in dieser winterlichen Umgebung als stumme Umgebung, die jedoch eine besondere Form der Kraft ausstrahlt. Diese manifestiert sich in einer als unruhig zu bezeichnenden Ruhe, die den Raum durchdringt und ein Gefühl der Abgeschiedenheit von der Welt erzeugt. Die Umgebung erweckt den Eindruck, als sei sie in Erwartung erstarrt, als ob diese winterliche Stille nur darauf wartet, vom ersten Geräusch des neuen Tages durchbrochen zu werden.*